

Ad hoc-Mitteilung

gemäss Art. 53 KR

Basel, 26. Januar 2026

Helvetia Baloise beabsichtigt Asset Management Einheiten zu fusionieren

In Folge des Zusammenschlusses von Helvetia mit Baloise beabsichtigen die Verwaltungsräte der Helvetia Asset Management AG und der Baloise Asset Management AG die Fusion der Helvetia Asset Management AG und Baloise Asset Management AG nach Art. 3 FusG. Beide Gesellschaften werden von der FINMA als Fondsleitung i.S.v. Art. 32 FINIG beaufsichtigt.

Mit Rechtswirksamkeit per Datum der Fusion sollen sämtliche Aktiven und Passiven der Helvetia Asset Management AG gesamthaft mittels Universalsukzession auf die Baloise Asset Management AG übertragen werden. Die Helvetia Asset Management AG soll mit Eintragung der Fusion im Handelsregister gelöscht werden. Die Fusion wird frühestens Mitte 2026 erfolgen. Die technische Infrastruktur der Helvetia Asset Management AG bleibt bestehen und wird durch die Baloise Asset Management AG im Interesse der Anleger weitergeführt. Die technische Integration erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Geplanter Fondsleitungswechsel

Gleichzeitig mit dieser Fusion der beiden Fondsleitungen soll auch die Funktion der Helvetia Asset Management AG als Fondsleitung für den Helvetia (CH) Swiss Property Fund an die Baloise Asset Management AG gemäss Art. 39 FINIG im ausschliesslichen Interesse der Anleger übertragen werden. Der Helvetia (CH) Swiss Property Fund wird an der Schweizer Börse SIX gehandelt (ISIN: CH0513838323, Valor: 51383832). Die Depotbank bleibt unverändert die Zürcher Kantonalbank.

Die Anleger werden rechtzeitig über die Modalitäten des Wechsels der Fondsleitung sowie allfällige Änderungen des Fondsvertrages, einschliesslich der Wahrung des Einspracherechts gemäss den Bestimmungen des KAG informiert.

Die Einholung der notwendigen Rulings und Bewilligungen einschliesslich jener der FINMA als zuständiger Aufsichtsbehörde sowohl über die Fondsleitungen als Finanzinstitute gemäss FINIG als auch über den Helvetia (CH) Swiss Property Fund bleiben vorbehalten.

Diese geplante Transaktion hat keinen Einfluss auf die Ausgestaltung der bestehenden Anlagelösungen. Sollte es zu Änderungen kommen, werden wir zur gegebenen Zeit proaktiv informieren.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website unter www.helvetia-am.ch.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Analysten

Telefon: +41 58 280 89 91
investor.relations@helvetia-baloise.com

Medien

Telefon: +41 58 280 50 33
media.relations@helvetia-baloise.com

Über Helvetia Asset Management AG

Die Helvetia Asset Management AG ist eine durch die Finanzmarktaufsicht FINMA beaufsichtigte Anbieterin von Fondsleitungs- und Vermögensverwaltungs-Dienstleistungen. Sie ist im Geschäft der kollektiven Kapitalanlagen tätig und setzt sich als unabhängige Fondsleitung gezielt für die Interessen der Anlegerinnen und Anleger ein. Weiter übt die Gesellschaft die Vermögensverwaltung und die Anlageberatung für Immobilien- und Hypothekenanlagen von kollektiven Kapitalanlagen, Vorsorgeeinrichtungen und institutionellen Investoren aus. Ferner erbringt sie weitere Dienstleistungen für Immobilien- und Hypothekenanlagen und nimmt die Geschäftsführung und Verwaltung für Anlagestiftungen einschliesslich damit zusammenhängender Tätigkeiten im Bereich Vermögensanlage und Vertrieb wahr. Die Helvetia Asset Management AG hat ihren Sitz in Basel und ist eine 100-prozentige Beteiligung der Helvetia Baloise Holding AG, Basel.

Disclaimer

Die vollständigen Angaben zu den Immobilienfonds können den jeweiligen Prospekten mit integriertem Fondsvertrag, den Basisinformationsblättern und den jeweils verfügbaren relevanten Jahres- bzw. Halbjahresberichten entnommen werden, welche die Grundlage für eine allfällige Investition bilden. Der Prospekt mit integriertem Fondsvertrag, das Basisinformationsblatt und die Jahres- bzw. Halbjahresberichte können kostenlos bei der jeweiligen Fondsleitung angefordert werden: für den Baloise Swiss Property Fund bei Baloise Asset Management AG, Aeschengraben 21, 4051 Basel, oder bei der Depotbank, der UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich. Für den Helvetia Swiss Property Fund bei Helvetia Asset Management AG, St. Alban-Anlage 26, 4002 Basel, oder bei der Depotbank, der Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich.

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten oder zur Zeichnung von Anteilen dar. Diese Mitteilung stellt weder einen Prospekt noch eine ähnliche Mitteilung im Sinne des Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen («FIDLEG») in der jeweils geltenden Fassung dar. Kopien dieser Mitteilung dürfen nicht in oder aus Rechtsordnungen gesendet oder in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen dies gesetzlich ausgeschlossen oder untersagt ist. Die hierin enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots in einer Rechtsordnung dar, in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung vor der Vornahme von zusätzlichen Handlungen gemäss den Vorschriften der betreffenden Rechtsordnung rechtswidrig wären. Die historische Performance ist kein Indikator für die laufende oder zukünftige Performance.

Diese Mitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gebracht oder übertragen werden oder an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristische Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkungen kann einen Verstoß gegen U.S.-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Der Fonds ist nicht zugelassen für U.S. Personen. Der Fonds ist ausschliesslich zugelassen für «Non-U.S. persons».

Entscheide zum Kauf oder zur Zeichnung neuer Anteile des Baloise Swiss Property Funds oder des Helvetia (CH) Swiss Property Funds sollten ausschliesslich aufgrund des relevanten Prospektes bzw. Fondsvertrages erfolgen. Ausserdem wird Anlegern empfohlen, sich von ihrer Bank oder ihrem Finanzberater beraten zu lassen. Teile dieser Medienmitteilung stellen ggf. Werbung für Finanzinstrumente im Sinne von Art. 68 FIDLEG dar.